

Interview mit dem »Poodle Man«



Das Schlittenpudel-Team von John Suter

John Suter und seine Frau Mary aus Chugiak in Alaska trainierten seit 1975 über zwanzig Jahre lang eine Gruppe von Großpudeln für Schlittenhunderennen. 1976 war das Dreier-Pudel-Gespann von John Suter das schnellste Team an den Club-Rennen von Chugiak und Anchorage. In den nachfolgenden Jahren nahm John Suter mit seinen Pudeln an 280 Schlittenhunderennen teil. Seine Pudel rannten vom 3er bis zum 20er Gespann. Diese gut trainierten Schlittenpudel nahmen an Rennen von 3, 25, 50, 200 und 500 Meilen teil, wobei sie 90 Mal auf dem Sieger-Podest unter den drei besten Teams standen. Der Höhepunkt des Schlittenpudel-Teams von John Suter war die viermalige Teilnahme am rund 1200 Meilen (1900 Kilometer) langen Iditarod-Rennen von Anchorage nach Nome in den Jahren 1988 bis 1991. Das Pudelgespann kam jeweils im Mittelfeld durchs Ziel.



Auf dieser langen Strecke durch die gefrorene Wildnis gibt es verschiedene Checkpoints. Dort werden die Hunde von Tierärzten untersucht. Erschöpfte Tiere müssen

ausgeschieden werden. Die ausgeschiedenen Hunde werden zurücktransportiert und dürfen nicht ersetzt werden. Wenn einem Gespann weniger als fünf Hunde bleiben, muss das Team aufgeben.

Verschiedene Fachleute waren der Meinung, dass es nicht möglich sei, dieses Rennen mit Pudeln zu überstehen. Doch sie täuschten sich: John Suter schaffte es. Sein Pudelgespann erregte bei den Zuschauern und bei den Medien viel Aufmerksamkeit.

Für das vorliegende Buch sprach die Autorin noch einmal mit John Suter persönlich und fragte ihn nach seinen Erinnerungen:

Wie kamen Sie auf die Idee, die Pudel zu Schlittenhunden auszubilden?

Eigentlich hatte ich ursprünglich den Eindruck, der Pudel sei ein Luxusgeschöpf, das nur darauf wartet, verwöhnt zu werden. Aber als eines Tages die weiße Kleinpudel-Hündin Fluette der Schwiegereltern zum Hüten zu uns kam, vergaß ich diese Vorurteile. Ich bewunderte das Temperament, die Energie und die Lebensfreude dieses Pudels und ich begann mich